

Kirmse, Wolfgang

akademischer Titel: Prof. Dr. rer. nat. habil.

Prof. in Leipzig: 1992-1997 apl. Professor

Fakultät: Medizinische Fakultät

Lehr- und

Forschungsgebiete: Physiologie, Biokybernetik

weitere Vornamen: Karl Louis

Lebensdaten: geboren am 11.01.1932 in Leipzig

Vater: Louis Kirmse, Lehrer

Mutter: Hilde Kirmse, Hausfrau

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1950 in Leipzig
1950-1955 Studium der Biologie in Leipzig, Diplombiologe
1956-1960 Fachredakteur im Brockhaus-Verlag Leipzig, Lexikonabteilung
1960-1997 am Carl-Ludwig-Institut für Physiologie der Universität Leipzig
1960-1981 wissenschaftlicher Assistent
1968 Promotion
1981-1992 Oberassistent
1983 Promotion B
1986 Facultas docendi
1979 und 1983 Gastprofessur am Gondar College of Medical Sciences in Äthiopien
1992 nach § 53(4) des SHEG zum apl. Professor ernannt
1997 Übertritt in den Ruhestand

Qualifikationen: 1968 Promotion in Berlin an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zum Dr. rer. nat., Titel der Arbeit: Zur Problematik der stammesgeschichtlichen Interpretation des menschlichen Endokraniums mit vergleichenden Untersuchungen an Endokranialausgüssen von Populationen der Jungsteinzeit, des Mittelalters und der Gegenwart
1983 Promotion B in Leipzig zum Dr. sc. nat. (Umwandlung 1991 in Dr. rer. nat. habil.), Titel der Arbeit: Optokinetische Bewegungskompensation, Blickfolgebewegung und opto-vestibulokinetische Interaktion bei Insekt, Echse und Vogel, ein Beitrag zur vergleichenden Visuomotorik

akademische

Selbstverwaltung: 1991-1995 Senatsmitglied als Leiter der Rehabilitierungs-Kommission nach Einsetzung durch den Rektor

1995-1997 Leiter der Appellationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig nach Einsetzung durch den Dekan

Funktionen und

Mitgliedschaften: 1964-1989 Mitarbeit im Arbeitskreis zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tiere DDR-weit für Wanderfalke und Baumbrüterpopulation
Ab 1995 ehrenamtlicher Artberater Seeadler und Baumfalke am Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfKLG) Sachsen

Parteimitgliedsch.: keine

Ehrungen: 1991 Aufnahme in die Gesellschaft für Physikalische Biologie e. V. Tübingen
1994 Caspar-Bonner-Medaille für Verdienste um die Erneuerung der Universität Leipzig
1999 Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland für Verdienste bei der Aufarbeitung von DDR-Unrecht und auf wissenschaftlichem Gebiet

Publikationen: ca. 40 Publikationen als Erst-, Ko- und Seniorautor in wissenschaftlichen Zeitschriften, 9 Beiträge in wissenschaftlichen Büchern

Drischel H, Kirmse W (Hrsg.) und Asmussen G: Das okulomotorische System, physiologische und klinische Aspekte. Leipzig, Thieme, 1979

Kirmse W: Bildungsnotstand Biologie - ein verbreitetes Mangelsyndrom. Berlin, Pro Business-Verlag, 2010

Nachweis von <http://d-nb.info/gnd/105199966>

Publikationen: www.pubmed.org

Referenzen und Quellen:

Universitätsarchiv Leipzig: Professorendatenbank
Eigene Angaben zum Lebenslauf

bearbeitet: April 2012 wolfgang.hoepffner@web.de